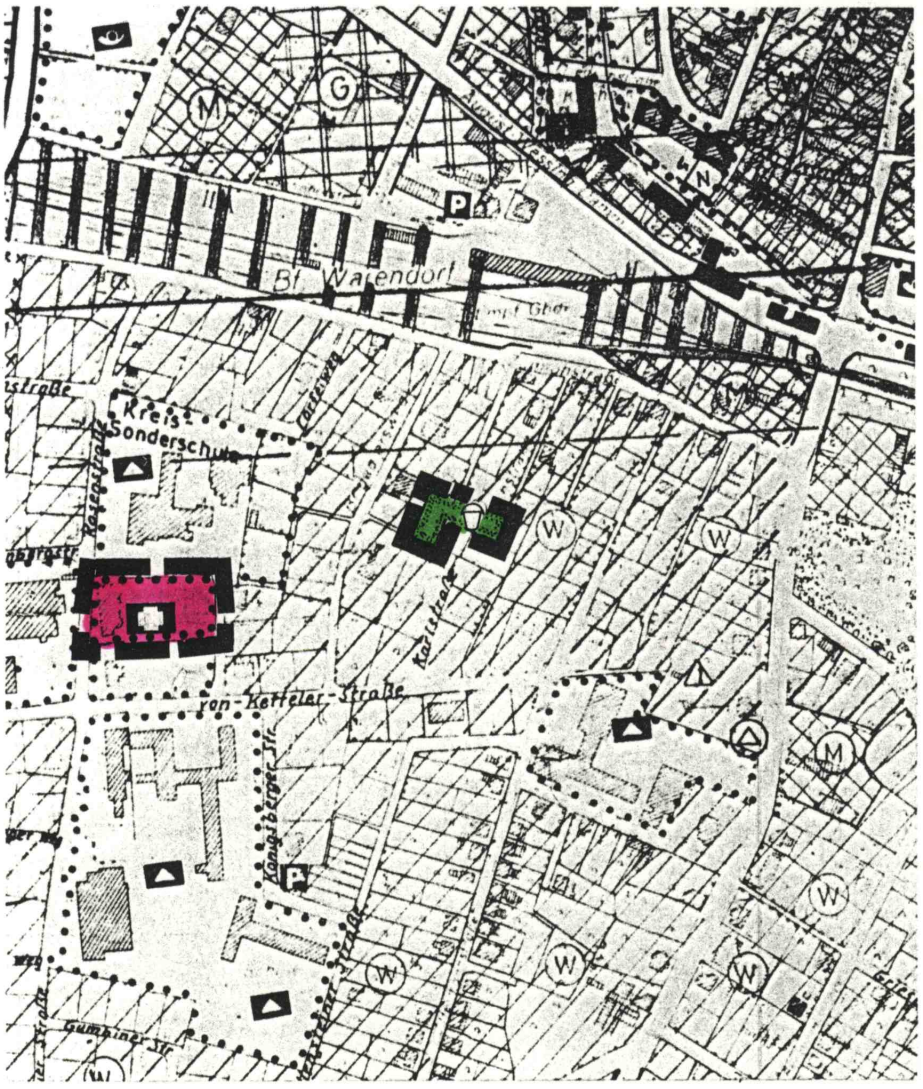
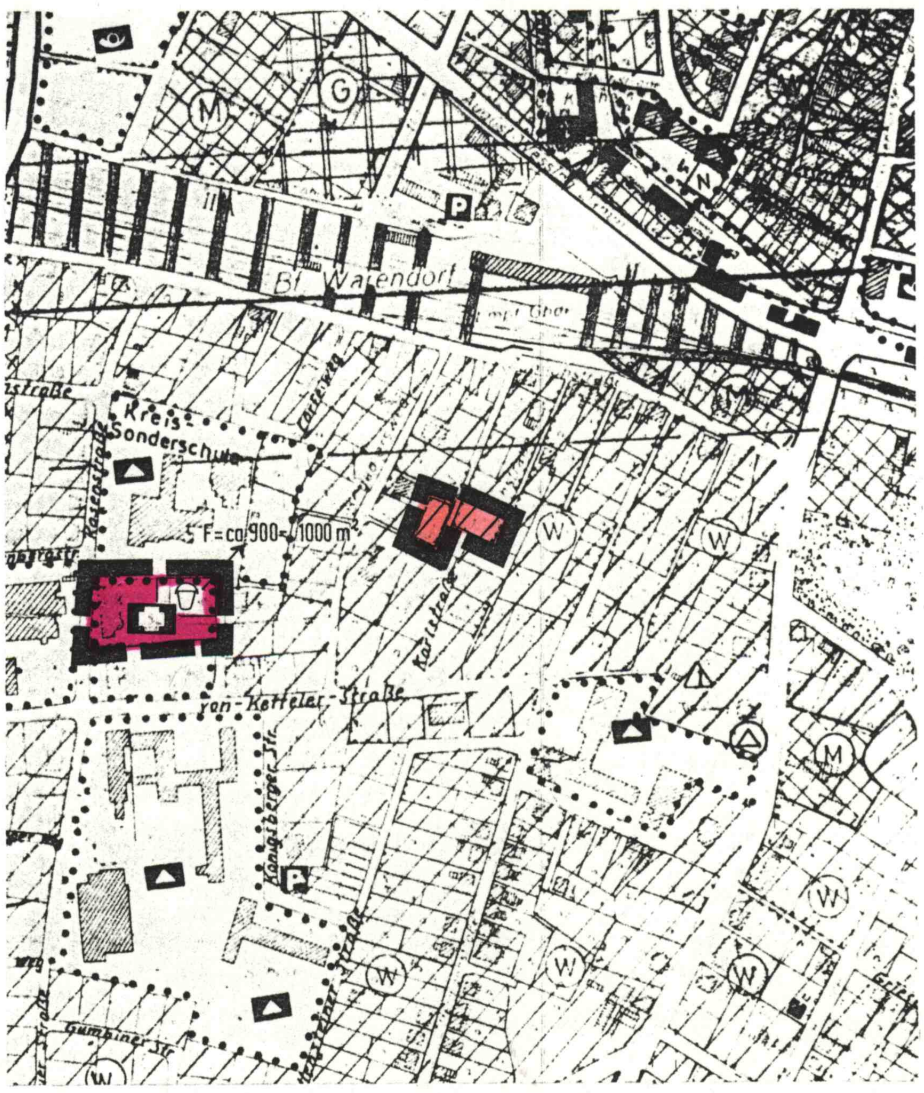


Alte Fassung des Flächennutzungsplanes M. 1: 5000



30. Änderung des Flächennutzungsplanes M. 1: 5000

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Gem. Planzeichenverordnung vom 18.12.1990

GRÜNFLÄCHEN
§ 5 ABS. 2 NR. 5

GRÜNFLÄCHE (ZWECKBESTIMMUNG KINDERSPIELPLATZ)

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
§ 5 ABS. 2 NR. 1

WOHNBAUFLÄCHE

FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
§ 5 ABS. 2 NR. 2

FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF

FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF/ GRÖSSE DES SPIELPLATZES 900 - 1000 m²

GRENZE DES RÄUMLICHLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER FNP - ÄNDERUNG

"ERLÄUTERUNGSBERICHT" GEM. § 5 ABS. 5 BAUGB

ZUR 30. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES DER STADT WARENDORF

STADTTEIL WARENDORF

1. UMWANDLUNG VON GRÜNFLÄCHEN (SPIELPLATZ) IN WOHNBAUFLÄCHEN

   DURCH DIE VERLAGERUNG DER GRÜNFLÄCHEN VON CA. 150 M NACH WESTEN IN DEN BEREICH VON "FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF" (KIRCHE/KINDERGARTEN) AUS GRÜNDEN DER BESSEREN PLAZIERUNG UND DER GÜNSTIGEREN NUTZUNGSZUFÜHRUNG STEHT DIE FLÄCHE FÜR WOHNZWECKE ZUR VERFÜGUNG.

2. AUFNAHME EINER GRÜNFLÄCHE (SPIELPLATZ) INNERHALB EINER "FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF"

   DURCH DEN VERRINGERTEN NUTZUNGSBEDARF DES KINDERGARTENS AUF DEM GRUNDSTÜCK DER KIRCHENGEMEINDE KANN EINE GRÜNFLÄCHE (SPIELPLATZ) VON CA. 900 - 1.000 QM INNERHALB DER "FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF" EINGERICHTET WERDEN.

1

DIESER ENTWURF ZUR 30. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES IST GEMÄSS §§ 2 UND 5 BauGB AUFGRUND DES BESCHLUSSES DES RATES DER STADT WARENDORF VOM 5.9.1990 AUFGESTELLT WORDEN.
DER BESCHLUSS IST AM 05. 03. 1993 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

WARENDORF, DEN 05. 03. 1993

DER STADTDIREKTOR
I.A.

STÄDT. BAUDIREKTOR

2

DIESER ENTWURF ZUR 30. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES UND DER ERLÄUTERUNGSBERICHT SIND GEMÄSS § 3 ABSATZ 2 BauGB AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT WARENDORF VOM 17. 12. 1992 ÖFFENTLICH AUSZULEGEN.

WARENDORF, DEN 17. 12. 1992

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

3

DIESER ENTWURF ZUR 30. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES UND DER ERLÄUTERUNGSBERICHT HABEN GEMÄSS § 3 ABSATZ 2 BauGB IN DER ZEIT VOM 15.03.1993 BIS 16.04.1993 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

WARENDORF, DEN 16. 04. 1993

DER STADTDIREKTOR
I.A.

STÄDT. BAUDIREKTOR

4

DIESE 30. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES IST GEMÄSS §§ 2 UND 5 BauGB DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 05. 07. 1993 BESCHLOSSEN WORDEN. DER ERLÄUTERUNGSBERICHT HAT VERFAHRENSMÄSSIG AN DER BESCHLUSSFASSUNG TEILGENOMMEN.

WARENDORF, DEN 05. 07. 1993

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

5

DIESE 30. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES IST GEMÄSS § 6 ABSATZ 1 BauGB MIT VERFÜGUNG VOM 03.05.94 NEBST ERLÄUTERUNGSBERICHT GENEHMIGT WORDEN.
AZ.: 35.2.1-5105-02/94

MÜNSTER, DEN 03.05.94

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG:
Oberregierungsbaurat

BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER

6

DIE GENEHMIGUNG DIESER 30. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES NEBST ERLÄUTERUNGSBERICHT IST GEMÄSS § 6 ABSATZ 5 BauGB UND § 16 DER HAUPTSATZUNG DER STADT WARENDORF VOM 27.09.1991 MIT WIRKUNG VOM 23. 07. 1994 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT.

WARENDORF, DEN 23. 07. 1994

DER STADTDIREKTOR
I.A.

STÄDT. BAUDIREKTOR

RECHTSGRUNDLAGEN

§§ 4 UND 28 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.08.1984 (GV NW 1984, S. 475), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 03. 04 1992 (GV NW S.124.)

§§ 1 - 4 UND 8 - 12 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), ZULETZT GEÄNDERT DURCH E VERTRAG VOM 31.08.1990 (BGBl. II S. 889, 1122)

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I S. 127)

§ 81 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BauO NW) VOM 26.06.1984 (GV NW 1984, S. 419), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 20.06.1989 (GV NW. 1989, S. 432) IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BauGB

PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanzV) VOM 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)

Siegel der Stadt Warendorf a. d. Ems

STADT WARENDORF

30. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES
ALS PARALLELVERFAHREN ZUM BEBAUUNGSPLAN
NR.: 2.08 "ZWISCHEN ZUMLOHSTR U. VON-KETTELER-STR."
1. ÄNDERUNG M:1:5000

WARENDORF, DEN 3.12.1992

(STÜKE) STADT. OBERBAURAT

N

5C-